■ Lehre und Praxis erfolgreich vereint – Trophy of Projects im Modul Projekt- und Risikomanagement

Im Rahmen des Moduls Projekt- und Risikomanagement stellten die Studierenden des Schwerpunkts „Unternehmensführung und Controlling" im Studiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereiches Produktion und Wirtschaft am 18. Januar 2016 ihre Projektergebnisse vor. Hierzu waren die Unternehmensvertreter des Moduls – Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Arntz Optibelt Gruppe, Böllhoff Verbindungstechnik GmbH und dSPACE GmbH – in das Institut für Wissenschaftsdialog nach Lemgo eingeladen. Sara Struckmeyer, René Mannel, Daniel Habbe, Andreas Reitz und Alexandra Felde haben am Ende mit ihrem Projekt „Entwicklung eines Konzeptes zur optimalen Verteilung von Intercompany-Produktionen" die Jury überzeugt. Verbunden ist der Gewinn der Trophy of Projects mit der Zusage für die Betreuung einer Bachelorarbeit in einem Forschungsgebiet der Arbeitsgruppe Controlling und Kostenmanagement.

■ Exkursion zur Ölmühle Solling: Besuch bei ehemaligen Absolventen der Hochschule Ostwestfalen-Lippe (HS OWL)

Am 11. Januar 2016 besuchten die Studiengruppe „Strategisches Management" um Prof. Christian Faupel die Ölmühle Solling in Boffzen bei Höxter.
Das Familienunternehmen stellt hochwertige Bio-Ölspezialitäten her. Aufstriche, Essig, Mehl und Kosmetik ergänzen das naturbasierte Produktsortiment. So bietet das Unternehmen ihren rund 35.000 Privatkunden und Händlern aus Deutschland und dem Ausland eine große Produktauswahl an. Die Manufaktur mit heute ca. 60 Mitarbeitern wurde 1996 von einem ehemaligen Absolventen der Lebensmitteltechnologie der Hochschule OWL gegründet. Seit zwei Jahren wird das Unternehmen in zweiter Generation von Sebastian Baensch, der bis 2012 an der HS OWL Betriebswirtschaftslehre studierte, geführt.
Neben allgemeinen Informationen zu dem Familienbetrieb, erläuterte Baensch die Werte, die für die Ölmühle Solling Grundlage unternehmerischen Handelns sind: Nachhaltigkeit, Fairness und soziales Handeln. Im Anschluss ging es direkt in die Produktionsstätte, in der die Studierenden live den Herstellungsprozess von Leinsamenöl erleben durften. Dabei wurde auch noch einmal der Qualitätsanspruch „mühlenfrisch" unterstrichen, der an die Produktion von kleinen Chargen und geringen Lagerzeiten geknüpft ist. Ein weiteres Highlight des Besuchs war die anschließende Verkostung im eigenen Mühlenladen des Familienbetriebs.

ÖLMÜHLE SOLLING